

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 26 (1950-1951)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

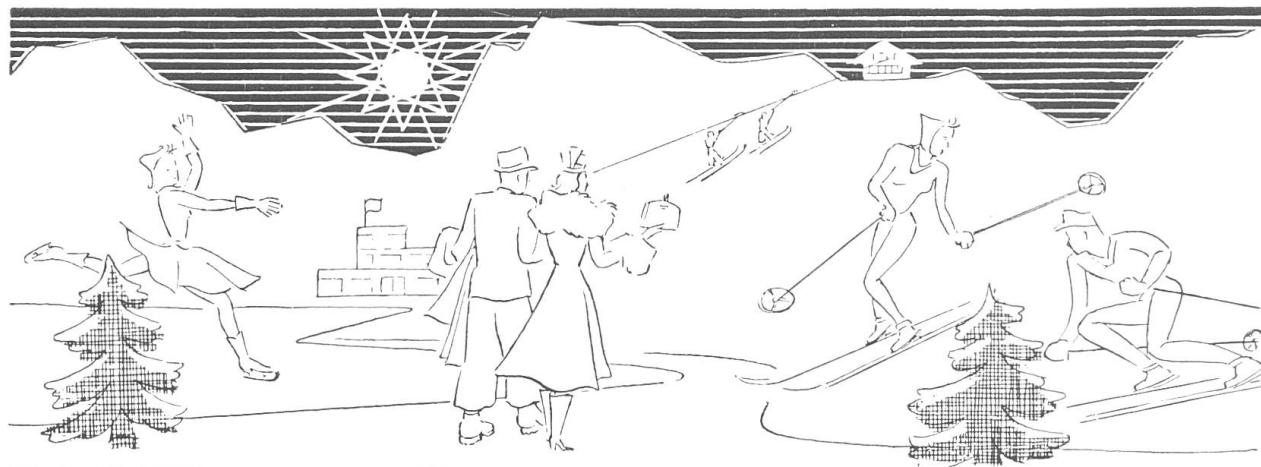
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

F E B R U A R 1 9 5 1 N R . 5 2 6 . J A H R G A N G





WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern o Teilweise fließendes Wasser

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden: Hotel Bristol-Oberland*	(033) 8 33 26	ab 14.— Wochenpauschal ab 122.50 15.— bis 20.—	Brunnen: Hotel Rigi.....	(043) 49	13.— bis 16.—
Hotel Huldi*	8 32 23		Celerina (GR): Hotel Posthaus	(082) 3 32 73	ab 14.—
Amden ob Weesen: Pension Montana*	(058) 4 61 17	10.50 bis 12.—	Chur: Rest. Rätushof B. Stiefenhofer-Fetz ...	(081) 2 31 20	
Hotel-Pension Sonne* ...	4 61 34	9.— bis 10.—	Davos-Platz: Hotel Alte Post*	(083) 3 54 03	ab 13.50
Arosa: Hotel Bellevue*	(081) 3 12 51	18.50 bis 26.—	Schweizerische Alpine Mittelschule	3 52 36	350.— bis 450.— monatlich
Pension Montana	3 16 15	18.— pauschal	Engelberg: Hotel Heß*	(041) 7 73 66	17.— bis 20.—
Hotel Orellihaus ^o	3 12 09	Wochenpauschal	Hotel Schweizerhof*	7 71 05	15.— bis 18.—
(alkoholfrei)		119.— bis 133.—	Flims-Fidaz: Kurhaus Fidaz*	(081) 4 12 33	12.— bis 15.—
Hotel Viktoria*	3 12 65	13.50 bis 20.—	Flims-Waldhaus: Schloßhotel*	(081) 4 12 45	14.50 bis 18.—
Pension Waldfrieden*....	3 15 17	13.— bis 15.50	Konditorei-Tea-Room		
Pension Brunella Garni* .	3 12 20	Zimmer mit	Krauer	4 12 51	
Chalet Methfessel*	3 18 66	Frühstück ab 6.50	Flums: Hotel Gamperdon	(085) 8 31 24	ab 11.—
Kursaal und Casino	3 12 61	4-Zimmer- Wohnung mit	Grindelwald (BE): Regina-Hotel	(036)	
Kinderheim Luginoland ..	3 14 92	Einzelzimmern	Alpenruhe	3 22 51	ab 19.60
Basel: Restaurant Räblus	(061) 4 53 45	ab 12.—	Hotel Bernerhof*	3 20 14	ab 13.—
Beatenberg: Hotel Beauregard ^o	(036) 3 01 28	11.— bis 12.—	Gstaad: Hotel Bernerhof*	(030) 9 42 51	ab 23.— pauschal
Pension Eiger	3 02 18	Tagespauschal	Hotel National und Tea- Room Rialto*	9 44 88	ab 14.—
Hotel Jungfraublick	3 01 81	10.— bis 11.—			
Pension Alpenglühn	3 01 92	ab 9.—			
Kinderheim Bergrösli ...	3 01 06	7.— bis 8.—			
Bern: Räblus Grill- und Pery- Bar	(031) 3 93 51				

Siehe ferner 3. Umschlagseite

Schweizer Spiegel

GUGGENBÜHL & HUBERS SCHWEIZER SPIEGEL
eine Monatsschrift
erscheint am Ersten jeden Monats

Redaktion

DR. FORTUNAT HUBER
DR. ADOLF GUGGENBÜHL
FRAU HELEN GUGGENBÜHL

Hirschengraben 20, Zürich 1
Telephon 32 34 31

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung. Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Retournierung erfolgt nur, falls frankiertes und adressiertes Rückantwortcouvert beiliegt.

Inseratenannahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 32 34 31. Schluß der Inseratenannahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 572.—, 1/2 Seite Fr. 286.—, 1/4 Seite Fr. 143.—, 1/8 Seite Fr. 71.50, 1/16 Seite Fr. 35.75. Bei Wiederholungen Rabatt.

Druck und Expedition

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern. Papier der Papierfabrik Biberist.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise

Schweiz:	für 12 Monate	Fr. 21.—
	für 6 Monate	Fr. 11.—
	für 3 Monate	Fr. 5.95
Ausland:	für 12 Monate	Fr. 24.20
Preis der Einzelnummer		Fr. 2.20
Postcheckkonto Bern III	5152	

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG AG., ZÜRICH

Das Fläschchen Parfum

zum Geburtstag, zum Namenstag oder zum Hochzeitstag geschenkt, hat für manche Gattin die Anziehungskraft eines kostbaren Juwels. Winzige Tröpfchen genügen ihr, um Glücksgefühl zu atmen, um die Seele zu beschwingen und sie für Minuten dem Alltag zu entrücken.

Das Auswählen des richtigen Duftes bereitet den meisten Herren übrigens sehr viel Vergnügen.

Parfumerie Schindler

'Haus der Geschenke' am Paradeplatz
Bahnhofstrasse 26 Zürich

CARUELLE-Tischli

nur durch Wiederverkäufer Fr. 118.— / 136.—



Embru-Werke AG Rüti (Zch)

Erneut sei darauf hingewiesen:
Der Caruelle-Tisch dient wunderbar
all jenen, welche weheklagen
im Bett ... mit Kater und Katarrh!

HIER IST UNSER CREDO

1. Wir müssen den Menschen wieder in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rücken. Unsere Zeit krankt an einer Überschätzung der Organisation.

2. Die Menschenwürde, zu der die Freiheit gehört, ist unser wichtigstes Anliegen.

3. Der Geist ist weltumspannend. Aber er verdorrt im luftleeren Raum. Er muß im Boden der Eigenart jedes Landes verwurzelt sein, um kulturschöpferisch zu wirken — auch in der Schweiz.

4. Kultur ist nur dort verwirklicht, wo diese das Leben wie ein Sauerteig durchdringt. Sie darf nicht in Museen, Theatern, Bibliotheken, Universitäten usw. eingesargt sein. Kultur muß den ganzen Alltag, auch die Wohnstube und die Küche, durchdringen.

5. Heiterkeit und Humor sind nicht Zugaben zum Leben, auf die man auch verzichten kann. Der gerade bei uns so verbreitete finstere Ernst ist ein ernstliches Übel.

Schweizer
Spiegel